

Produktionsindex sank im Jänner 2021 um 3,8% gegenüber Jänner 2020

Wien, 2021-03-25 – Der arbeitstägig bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) sank nach Berechnungen von Statistik Austria im Jänner 2021 im Jahresvergleich um 3,8%. Gegenüber Dezember 2020 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 2,4% zu.

Monatsvergleich (saisonal bereinigt) gegenüber Dezember 2020

Im Vergleich zu Dezember 2020 stieg die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im Jänner 2021 um 1,7%. Ein Vergleich der Verwendungskategorien mit dem Vormonat Dezember 2020 zeigt folgendes Ergebnis: langlebige Konsumgüter +8,9%, kurzlebige Konsumgüter +3,5%, Vorleistungsgüter +3,0%, Investitionsgüter -2,1%, Energie -4,9%.

Jahresvergleich (arbeitstägig bereinigt) gegenüber Jänner 2020

Der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) erreichte im Jänner 2021 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 100,5 Punkte und lag damit um 3,5% unter dem Ergebnis des Jänner 2020. Die arbeitstägig bereinigte Produktion im Baugewerbe zeigte im Jahresvergleich ein Minus von 5,8%. Verglichen mit dem Vorjahresmonat Jänner 2020 wiesen die Verwendungskategorien folgende Veränderungen auf: langlebige Konsumgüter +3,1%, Vorleistungsgüter +1,7%, Energie -0,8%, kurzlebige Konsumgüter -7,0%, Investitionsgüter -8,9%.

Nach starken Rückgängen im Frühjahr 2020, der Erholung der Industrie im Sommer sowie einer Stagnation vieler Branchen im Dezember, zeichneten sich im Jänner 2021 in den meisten Branchen schwache und vereinzelt auch starke Zuwächse des saisonal bereinigten Produktionsindex im Vormonatsvergleich ab. Während in der Metallherstellung und -bearbeitung noch eine moderate Steigerung von 1,8% verzeichnet wurde, konnte in der Herstellung von Metallzeugnissen ein deutlicher Anstieg von 12,5% auf 118,9 Punkte beobachtet werden. Auch die Baubranche konnte verglichen mit Dezember 2020 zulegen, der Hochbau mit +5,2% auf 130,9 Punkte und der Tiefbau mit +14,2% auf 111,3 Punkte. Anders entwickelte sich jedoch der Maschinenbau, dessen seit September 2020 weitgehend stabiler Index sank im Vergleich zum Vormonat um 4,9%, was sich auch in der Verwendungskategorie Investitionsgüter ablesen ließ.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

Aufgrund der aktuellen Situation können Nachmeldungen und größere Revisionen nicht ausgeschlossen werden.

Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im Jänner 2021 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	112,9	2,4	94,8	-3,8
Industrie (B-E)	110,6	1,7	100,5	-3,5
Bauwesen (F)	121,4	4,7	74,3	-5,8
Verwendungskategorien				
Vorleistungen	115,8	3,0	103,0	1,7
Energie	112,8	-4,9	130,1	-0,8
Investitionsgüter	110,1	-2,1	92,5	-8,9
Langlebige Konsumgüter	118,0	8,9	96,1	3,1
Kurzlebige Konsumgüter	96,5	3,5	90,3	-7,0

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) vorläufige Daten.

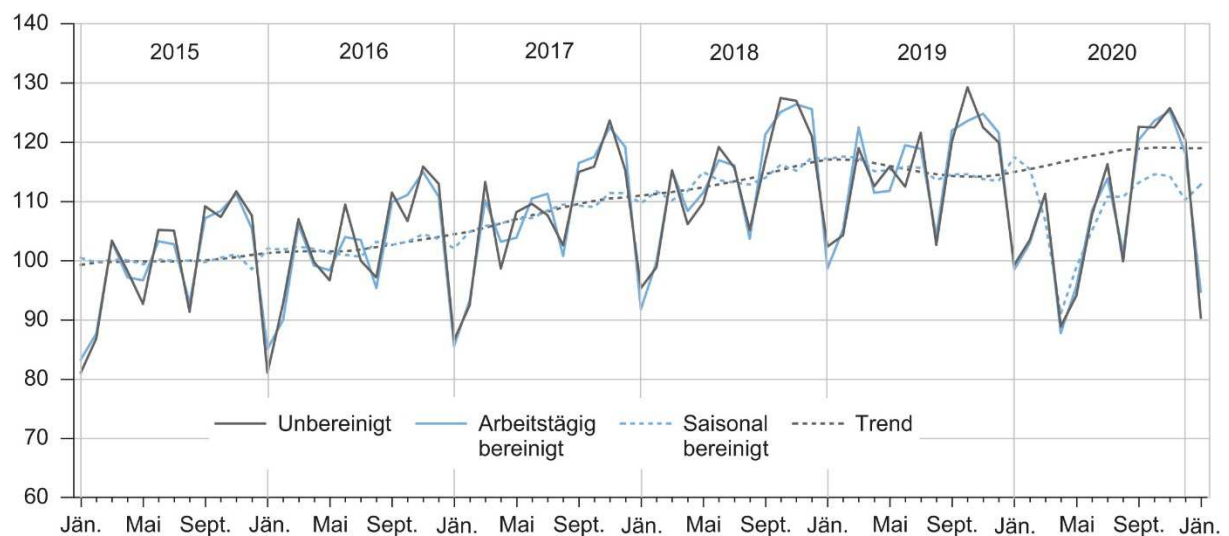
Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im Dezember 2020 (EU-harmonisiert bereinigt) *

	Saisonal bereinigt	Saisonal bereinigte Veränderung zum Vormonat in Prozent	Arbeitstäglich bereinigt	Arbeitstäglich bereinigte Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Insgesamt (B-F)	110,3	-3,5	118,1	-2,9
Industrie (B-E)	108,7	-2,1	110,9	-1,1
Bauwesen (F)	116,0	-7,8	144,2	-7,3
Verwendungskategorien				
Vorleistungen	112,4	-0,6	96,8	2,2
Energie	118,6	-1,7	146,6	4,9
Investitionsgüter	112,5	0,8	125,5	-2,0
Langlebige Konsumgüter	108,4	-11,9	115,4	3,4
Kurzlebige Konsumgüter	93,2	-3,6	94,4	-10,7

Q: STATISTIK AUSTRIA – *) revidierte Daten.

Grafik 1

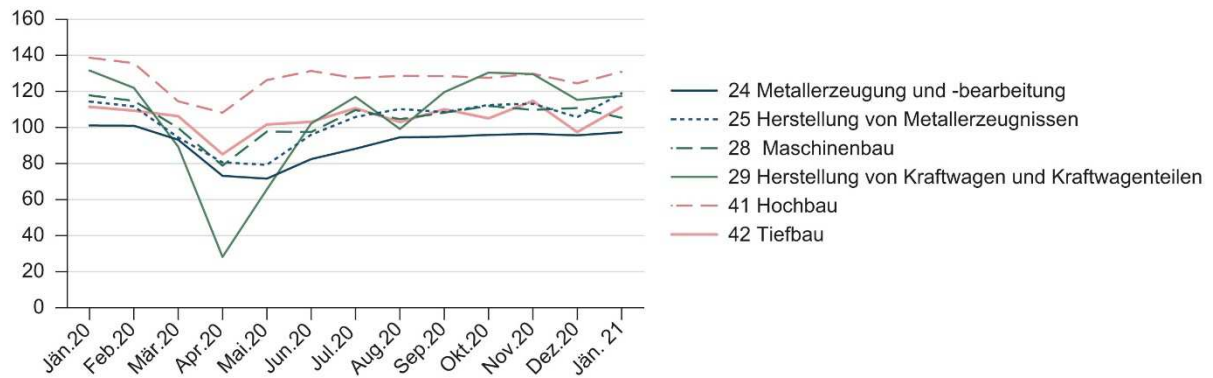
Produktionsindex (Abschnitte B - F der ÖNACE 2008) Basis 2015



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Grafik 2

**Produktionsindex (Ausgewählte Abteilungen der ÖNACE 2008)
Basis2015**



Q: STATISTIK AUSTRIA.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
Mag. Antonia FRÖHLICH-EGERER, Tel.: +43 1 71128-7586 bzw. antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA